

## A5 Sieben Handlungsempfehlungen für eine wirtschaftspolitische Neuausrichtung im Saarland

Antragsteller\*in: Anne Lahoda (KV Saarbrücken)

Tagesordnungspunkt: TOP 11 Anträge

### Antragstext

1 Der Landesparteitag möge folgende Handlungsempfehlungen der Antragsteller:innen  
2 beschließen:

3 Sieben Handlungsempfehlungen für eine wirtschaftspolitische Neuausrichtung und  
4 eine erfolgreiche Transformation der Saarwirtschaft

5 Die aktuellen Ereignisse rund um S-Volt und Wolfspeed zeigen, dass der schlichte  
6 Versuch der Landesregierung, die Wirtschaftsregion Saarland als Automotive-  
7 Region durch einige Großansiedlungen abzusichern, zu kurz greift und zu  
8 scheitern droht. Wir brauchen einen offeneren Ansatz, der nicht nur auf die  
9 Transformation der Altindustrien setzt, sondern eine stärkere Diversifikation  
10 der Saarwirtschaft fördert, der nicht nur auf den Erhalt des Industriestandorts  
11 Saar setzt, sondern auch den Anliegen von Mittelstand, Handwerk und  
12 Dienstleister:innen Rechnung trägt. Eine erfolgreiche Wirtschaftspolitik muss  
13 den Umbau der Saarwirtschaft zu einer diversifizierten, resilienten und  
14 nachhaltigen Wirtschaft begleiten und die Mittel aus dem Transformationsfonds  
15 als echten Transformationstreiber einsetzen.

16 Aus diesem Grund haben die Autor:innen sieben Punkte bzw. Handlungsempfehlungen  
17 formuliert, mit denen attraktive Bedingungen für das Wirtschaften und

18 Investieren von zukunftsfähigen und nachhaltigen Betrieben (alternativ:  
19 Unternehmen) geschaffen werden.

20 1. Investitionen in Infrastruktur erhöhen

- 21 • Schaffung einer modernen Energieinfrastruktur (leistungsfähige und  
22 intelligente Stromnetze)
- 23 • optimale klimaschonende Verkehrsanbindung an die wichtigsten deutschen und  
24 europäischen Wirtschaftszentren
- 25 • Anbindung an das europäische Wasserstoffnetz, Aufbau regionaler  
26 Produktions-, Transport und Speicherkapazitäten für Wasserstoff
- 27 • flächendeckende Glasfasernetze
- 28 • flächendeckende Ladeinfrastruktur für E-Mobilität

29 2. Digitalisierung als branchenübergreifender "Motor" der Transformation

- 30 • Beschleunigung der Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung
- 31 • Unterstützung von kleinen und mittleren Betrieben bei der Digitalisierung  
32 von Geschäftsprozessen und Gewährleistung von Cybersecurity
- 33 • Unterstützung bei der Aus- und Weiterbildung zur Stärkung digitaler  
34 Kompetenzen

35 3. Standortvorteile nutzen und stärken

- 36 • Wir wollen
- 37 • das Saarland als Region im Herzen Europas mit kulturellen und sprachlichen  
38 Kompetenzen positionieren
- 39 • "Talente, Technologie und Toleranz" als Markenkern etablieren
- 40 • den Wissenschaftsstandort Saarland stärken und die wirtschaftlichen  
41 Chancen einer ausgezeichneten Hochschullandschaft stärker nutzen (CISPA,  
42 Pharma, uvm)
- 43 • die Chancen des Saarlandes als Teil der Großregion mit über 11 Mio.  
44 Einwohnern:innen, mit kurzen Wegen und vielfältigen Strukturen besser  
45 nutzen
- 46 • einen Modellregioncharakter anstreben (z.B. beim grenzüberschreitenden  
47 Dienstleistungsverkehr)

48 4. Fachkräftepotenzial erhalten und stärken

- 49 • Ausbau der Kinderbetreuung zur Erhöhung der Erwerbsbeteiligung von Frauen
- 50 • transparente und unbürokratische Verfahren zur Anwerbung ausländischer
- 51 Fachkräfte, erleichterte Anerkennung von Qualifikationen und schnelle
- 52 Arbeitsaufnahme ermöglichen
- 53 • regionale Weiterbildungs- und Umschulungsstrukturen und Konzepte
- 54 bedarfsgerecht fördern

55 5. Strategisches Flächenmanagement

- 56 • Sanierung und Vermarktung von Brownfields als Industrie- und
- 57 Gewerbeflächen aus Transformationsmitteln forcieren

58 6. Bürokratielasten reduzieren

- 59 • Prozessoptimierung und Digitalisierung beschleunigen, um den
- 60 Bürokratieaufwand zu senken
- 61 • kontinuierliche Überprüfung von neuen und existierenden Vorschriften und
- 62 Regelungen

63 7. Idee und Kapital vernetzen

- 64 • Konsolidierung der Beratungslandschaft für Unternehmensgründer:innen und
- 65 Start-ups und eine Konzentration der Förderung (inklusive Finanzierung)
- 66 • Start-up-Kongress mit innovativen Formaten etablieren

67 Antragssteller:

68 Aus dem Landesvorstand: Jeanne Dillschneider (Landesvorsitzende), Volker Morbe  
69 (Landesvorsitzender), Hanko Zachow (politischer Geschäftsführer), Claudia  
70 Schmelzer (stellv. Landesvorsitzende)

71 Aus der LAG Wirtschaft und Finanzen: Anne Lahoda (LAG Sprecherin), Arno  
72 Kurtenacker, Bernard Kraus, Christian Molitor, Harald Rech, Henning Jank, José  
73 Rodriguez Maicas

## Begründung

Erfolgt mündlich